

GR Lukas Bernitz

ANFRAGE Nr.: §21/2024/111
gem. § 21 GGO
eingebracht am: 23.09.25
bei/im: ND 1255



Herrn Bürgermeister-Stellvertreter
Dr. Florian Kreibich
Im Hause

Verfügung:

1. Befragter: Bgm-Stv. Dr. Florian Kreibich
2. Bürgermeister
3. Klubs und Fraktionen
4. MD/01 zum Register
5. Sonstige MA 1

18. September 2025

23.9.2025 | feller
Anfrage gem. § 21 GGO

Betrifft: Parksituation Gaisberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister-Stv.,
lieber Florian,

Ende August wurden auf der Gaisbergspitze neue Parkplatzabgrenzungen montiert. Diese sollen dem Zweck dienen, das Parken außerhalb der vorgegebenen Parkflächen zu unterbinden.

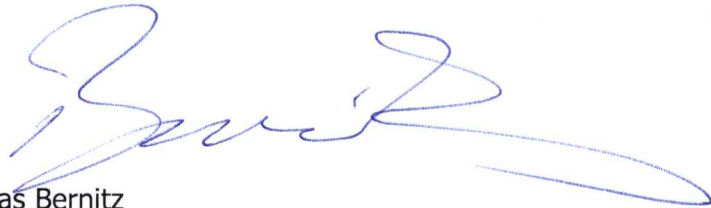
Am Abend des 7. September 2025 zog die totale Mondfinsternis abends hunderte Besucher:innen auf den Gaisberg. Trotz des verstärkten Einsatzes des Gaisbergbusses im 20-Minuten-Takt kam es erneut zu einem erheblichen Verkehrsaufkommen. Die vorhandenen Parkflächen reichten bei weitem nicht aus. Zahlreiche PKW wurden entlang der Fahrbahn abgestellt – auch unmittelbar an den neuen Abgrenzungen. Nutzer:innen des Gaisbergbus klagten zudem über erhebliche Verspätungen bzw. ausgefallene Busse.

Ich stelle in diesem Zusammenhang gemäß § 21 GGO folgende

Anfrage:

1. Wie beurteilst du die Vorkommnisse am 7. September auf der Gaisbergspitze im Zusammenhang mit der Mondfinsternis?
2. Warum hat es trotz drohender Verkehrsüberlastung kein rechtzeitiges Verkehrsmanagement mit Ableitung des Individualverkehrs bei der Zistel oder im Tal gegeben?

3. Wie erklärst du dir die weitgehende Wirkungslosigkeit der neuen Parkplatzabgrenzungen?
4. Welche Bemühungen wurden getätigt, die Parkordnung aufrecht zu halten?
5. Welche Kosten sind für die neuen Parkplatzabgrenzungen entstanden und von wem wurden sie gezahlt?
6. Welche Maßnahmen planst du, um die Einhaltung der Parkordnung am Gaisberg künftig sicherzustellen?
7. Warum hat der angekündigte 20-Minuten Takt auf der Linie 151 nicht funktioniert?
8. Wie viele Fahrgäste nutzten den Gaisbergbus am 7. September 2025 zwischen 18 und 21 Uhr?
9. Wann ist geplant, die Gaisbergspitze ab der Zistel – wie im Arbeitsübereinkommen der Stadt unter Punkt 2.25 angekündigt – für den motorisierten Individualverkehr zu sperren?



Lukas Bernitz